

Trainings Discs

für Hunde

effektive Ausbildung
mit der speziellen
Signalton-Methode

Trainings Discs

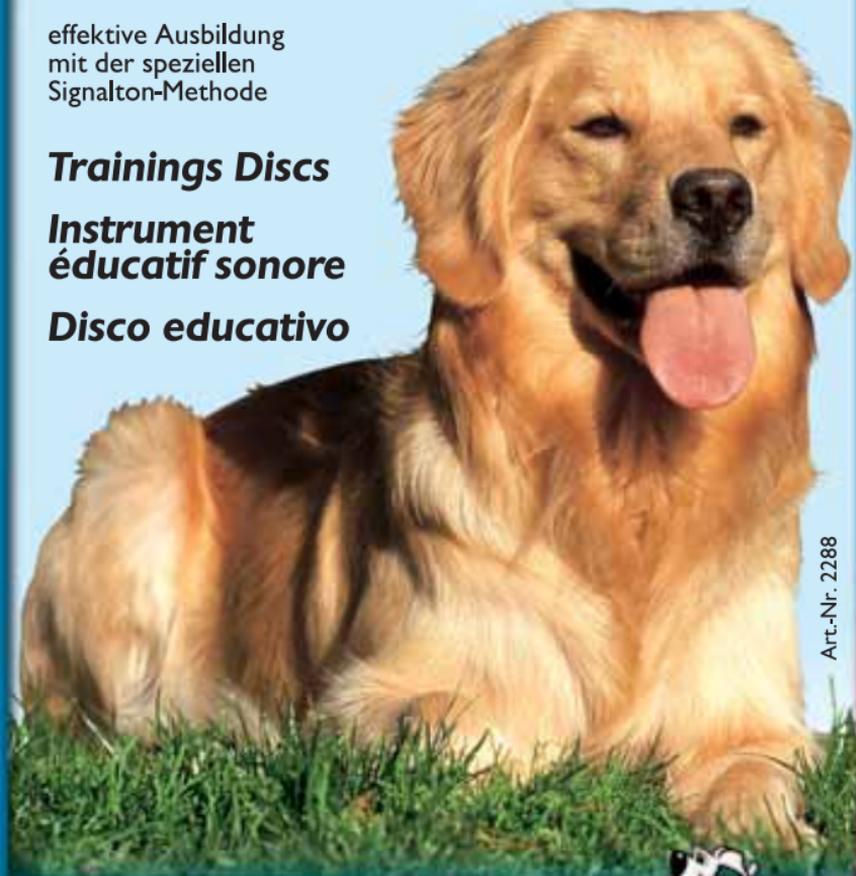
**Instrument
éducatif sonore**

Disco educativo

TRIXIE
Aus Freude am Tier.

für die
sanfte
Erziehung

Art.-Nr. 2288



Trainings Discs für Hunde

Egal wie viele verschiedene Hunderrassen es heute gibt, auch bei Ihrem Hund stammen 85 % der Verhaltensweisen von dem Urvater aller Hunderrassen - dem Wolf - ab. Diese Tatsache wird häufig verdrängt und viele Hundehalter neigen dazu, Ihrem Hund menschliche Empfindungen zuzuschreiben.

Wie der Wolf, so ist auch der Hund nach wie vor ein Rudeltier und in seinem Rudel herrscht eine strenge Rangordnung. Damit dieses Rudel aber ohne Probleme bestehen kann, muss die Rangordnung klar definiert sein. Das heißt für den Menschen, er muss die Rolle des Leithundes - des Alpha-Tieres - übernehmen und darf diese nicht dem Hund überlassen.

Nachfolgend haben wir einige Tipps, die Ihnen helfen sollen, die Rangordnung zwischen Ihnen und Ihrem Hund festzulegen:

1. Ihr Hund sollte keinen Zugang zu allen Räumen in der Wohnung oder im Haus haben. Halten Sie die Türen zu den entsprechenden Räumen geschlossen und bringen Sie ggf. Treppenschutzgitter vor den Treppenauf- bzw. -abgängen an. Behalten Sie diese Einschränkungen des Bewegungsraumes solange bei, bis Ihr Hund sich an die Regel gewöhnt hat.
2. Ihr Hund sollte nur belohnt werden, z. B. durch Leckerlis, Streicheln, Spielen etc., wenn er es auch wirklich verdient hat. Lassen Sie nicht zu, dass Ihr Hund dieses von Ihnen fordert. In diesem Fall lassen Sie Ihren Hund warten, dann kontrollieren Sie das Geschehen.
3. Lassen Sie den Hund nicht auf Ihre Stühle, Sofas etc. Weisen Sie ihm einen Schlafplatz zu, den Sie wegnehmen oder gar ggf. selbst benutzen können, um die Rangfolge klar zu betonen.
4. Füllen Sie den Napf mit Futter, wenn Ihr Hund dabei ist. Lassen Sie ihn nicht sofort essen, sondern geben Sie ihm erst sein Futter, wenn Sie gegessen haben. So lernt er, dass Sie das Beste bekommen und er den Rest.
5. Spielen Sie nur Kampfspiele, die Sie gewinnen können, wie z. B. Tauziehen etc. Das Spiel wird beendet, wenn Sie es möchten. Legen Sie das Spielzeug an einen Platz, den Ihr Hund nicht erreichen kann.
6. Gehen Sie zuerst durch Engpässe wie Flure, Türen usw. Der Hund sollte weder voran gehen noch sich Ihnen in den Weg stellen.

7. Ihr Hund muss aufstehen und den Platz wechseln, wenn Sie im Haus oder in der Wohnung in seine Nähe kommen.

Der Hund sollte während der Trainingsphase sein Halsband tragen, damit Sie sich in bestimmten Situationen leichter durchsetzen können.

Anwendung der Trainings Discs

Die Trainings Discs unterscheiden sich in ihrem Klang ganz deutlich von den üblichen Geräuschen, mit denen Ihr Hund Tag für Tag konfrontiert wird. Im Gegensatz zu einem Schlüsselbund, Steinen in einer Blechdose oder einer Wurfkette werden die Trainings Discs ohne Geräusche wieder aufgehoben, getragen und weggelegt. Das bewirkt, dass die Trainings Discs nur dann ein Geräusch erzeugen, wenn Sie es möchten.

Gewöhnen Sie Ihren Hund zuerst an das ungewohnte Geräusch. Versuchen Sie aber nicht sofort ein Verhaltensproblem mit den Trainings Discs zu behandeln.

Es wird eine Weile dauern, bis Ihr Hund erkannt hat, dass Sie die Trainings Discs nur dann einsetzen, wenn er etwas tut, mit dem Sie nicht einverstanden sind. Das Geräusch hilft, die Aufmerksamkeit des Hundes auf den Besitzer zu lenken, der wiederum dem Hund ein besseres Verhalten antrainiert und den Hund

auch belohnt, wenn er die Aufgabe gut macht. Versuchen Sie, ein Problem nach dem Anderen mit Hilfe der Trainings Discs aus der Welt zu schaffen. Verwenden Sie ebenfalls ein Wort wie „Nein“, wenn die Trainings Discs zum Einsatz kommen. Das verdeutlicht, dass der Hund etwas tut, mit dem Sie nicht einverstanden sind.

Bitte beachten Sie, dass Sie beim Halten von mehreren Hunden die Trainings Discs für jeden Hund individuell einsetzen sollten. Wir raten vom Einsatz der Trainings Discs auf dem Hundepplatz ab.

Zum Einführen der Trainings Discs empfehlen wir folgendes Trainingsprogramm:

Geben Sie Ihrem Hund Leckerlis mit den Worten „bitte“ oder „nimm“. Täuschen Sie nun das Ablegen eines Leckerlis auf den Fußboden vor ohne dabei etwas zu sagen. Während der Hund Ihren Händen mit den Augen folgt, klingeln Sie mit den Trainings Discs in Ihrer Hand. Der Hund wird dieses Geräusch vollkommen ignorieren. Anstelle der Leckerlis werfen Sie nun die Trainings Discs auf den Boden. Nehmen Sie danach die Trainings Discs wieder auf und ignorieren Sie den Hund, der nun die Leckerlis suchen wird.

Wiederholen Sie diesen Vorgang nun mehrfach, indem Sie auch schon einmal die Leckerlis mit auf den Boden legen und sofort mit der Trainings Discs werfen, sobald der Hund sich diesen nähert. Nehmen Sie die Leckerlis in jedem Fall wieder auf, bevor der Hund diese frisst. Optimal wäre es, wenn Sie nur durch das Klingeln mit der Trainings Discs erreichen, dass der Hund den auf den Boden liegenden Leckerli ignoriert.

Da Sie das Alpha-Tier im Rudel sind, gehört sämtliches Futter vorab Ihnen. Ihr Hund hat kein Recht das Futter zu nehmen. Wenn er es versucht, müssen Sie sofort mit den Trainings Discs reagieren. Wenn er das Prinzip erst

einmal verstanden hat, wird Ihr Hund das auf dem Boden liegende Futter ignorieren, ohne dass Sie die Trainings Discs benutzen müssen.

Die Trainings Discs können nun dazu genutzt werden Verhaltensprobleme zu unterbrechen. Gehen Sie aber jedes Problem einzeln an und loben Sie Ihren Hund häufig, dann macht Ihnen und auch dem Hund die Arbeit mehr Spaß.

Nachfolgend geben wir Ihnen ein paar Tipps, wie Sie mit Hilfe der Trainings Discs Ihren Hund erziehen können.

1. Zurückrufen

Sie wollen, dass Ihr Hund zu Ihnen zurückkommt, auch wenn er abgelenkt ist und dadurch nicht voll auf Sie konzentriert ist. Gleichzeitig können Sie ihn in dieser Phase noch einmal an den Klang der Trainings Discs gewöhnen.

- Erlauben Sie Ihrem Hund sich an einer langen Laufleine so weit er möchte, zu entfernen.
- Werfen Sie die Trainings Discs vorsichtig in die Nähe des Hundes (so gewinnen Sie leicht seine Aufmerksamkeit) und rufen gleichzeitig mit lauter und fester Stimme „hier“ oder „komm“. In der Regel wird der Hund sich jetzt zuerst neugierig der Trainings Discs zuwenden. Sie sollten

ihn aber nun sofort dazu ermutigen, zu Ihnen zurückzukommen.

Eventuell können Sie einen leichten Ruck an der Leine ausüben, aber ziehen Sie den Hund nicht zurück.

- Sobald der Hund zu Ihnen zurückgekommen ist, loben Sie ihn freundlich und überschwänglich aber nicht laut.
- Der Hund sollte solange „freiwillig“ bei Ihnen bleiben, wie Sie es wollen. Erst mit dem Befehl „Lauf!“ oder „Vor!“ darf er wieder die volle Freiheit der Leine genießen. Am Anfang müssen Sie sicherlich durch Festhalten etwas nachhelfen.
- Setzen Sie den Spaziergang fort und nehmen Sie ganz nebenbei die Trainings Discs wieder auf.
- Wiederholen Sie das zurückrufen 4 bis 6 Mal mit jeweils 10 Minuten Pause.

2. Sitz

Sie wollen, dass Ihr Hund auf Kommando sitzen bleibt, bis Sie ihm einen anderen Befehl geben.

- Bringen Sie Ihren Hund in Sitzposition.
- Sagen Sie deutlich „Sitz“ (am besten verstärkt durch ein Sichtzeichen z. B. „erhobener Zeigefinger“) und entfernen Sie sich von dem Hund. Wenden Sie ihm den Rücken zu, aber behalten Sie ihn immer im Auge.
- In dem Moment, wo der Hund Anzeichen macht sich zu erheben werfen Sie die Trainings Discs hart auf den Boden. Sagen Sie aber nichts, wenn Sie die Scheiben hinwerfen.

- Bringen Sie den Hund wieder in seine Ausgangsposition und wiederholen Sie den Vorgang.

- Machen Sie am Ende der Leine eine kleine Pause, in der Ihr Hund ohne aufzustehen sitzen bleibt. Gehen Sie dann wieder zu ihm zurück, loben ihn und geben ihm das Kommando „Vor!“ oder „Lauf!“. Der Hund soll solange sitzen bleiben wie Sie es wollen.

3. Lieg, Platz oder Down

Wie bei Punkt zwei, bringen Sie Ihren Hund zum Sitz und dann zum Platz. Dann wiederholen Sie die Schritte wie bei dem Kommando „Sitz“ nur jetzt im Liegen mit dem Kommando „Platz“ oder „Down“.

4. Bei-Fuß-Gehen

Sie wollen, dass Ihr Hund auf Höhe Ihres linken Beines geht und zwar freiwillig, weil er sich da sicher fühlt.

- Lassen Sie Ihren Hund an der Leine neben Ihrem linken Bein sitzen. Gehen Sie dann los und ziehen die Leine kurz an, dabei sagen Sie deutlich „Bei Fuß!“.
- In dem Moment, in dem Ihr Hund vorher losgeht, sagen Sie nichts, lassen Sie nur die Trainings Discs hinter ihm fallen.
- Beginnen Sie dann wieder von vorn, indem Sie Ihren Hund wieder neben Ihrem linken Bein sitzen lassen.
- Wiederholen Sie das „Bei-Fuß-Gehen“ so oft, bis Ihr Hund merkt, dass die Trainings Discs nicht kommen, wenn er bei Fuß geht.

- Nach dem „Bei-Fuß-Gehen“ sollten Sie die Anspannung des Hundes lösen, in dem Sie ihm den Befehl zum Freilaufen geben.

Alle Übungen sollten eine nach der anderen durchgeführt werden. Gehen Sie erst zur nächsten Übung über, wenn Ihr Hund die vorangegangene auch ohne Leine beherrscht.

Belohnen Sie Ihren Hund mit kleinen Leckerbissen, wenn er seine Sache gut gemacht hat und wichtig: Loben Sie ihn!

Legen Sie zwischen den Trainingsphasen immer wieder Spielphasen ein. Hören Sie ein Übungsprogramm nie mit einem Misserfolg auf.

Es gibt viele Möglichkeiten die Trainings Discs einzusetzen. Sie werden immer neue bei der Arbeit mit Ihrem Hund entdecken. Bleiben Sie konsequent in der Ausführung und loben Sie Ihren Hund überschwänglich, wenn er etwas richtig gemacht hat!



Dog Training Discs

It doesn't matter how many different dog breeds exist today, even your dog's behaviour can be derived by 85 % from forefather wolf! This natural fact will be often forgotten and a lot of dog owners tend to ascribe their dogs human feelings.

A dog belongs to a pride like wolves do, and a pride means a strict hierarchy. Such a pride can only exist, when the hierarchy has been clearly defined. It means that the owner has to accept the part of the lead dog - alpha dog - and may not leave it to his dog.

Following tips will help you to define the hierarchy between you and your dog:

1. Your dog should not be allowed to enter each room of your flat or house. Always keep the doors of the forbidden rooms closed and fix a safety guard in front of your stairs if necessary. Keep this restriction until your dog gets used to this rule.
2. Your dog should only be rewarded by dog treats, stroking, playing etc., when he really deserves it. Do not accept if your dog tries to demand this reward. In that case let your dog wait for it so that you can control the situation.

3. Don't let your dog jump on your chairs, couch etc. Show him his sleeping place, which you are also allowed to use. It clearly underlines the hierarchy.
4. Fill the dog bowl with food while your dog is present. Don't let him eat just feed him after you have eaten. This teaches him to be patient and to get the rest while the master got the best before him.
5. Only play games that you can win, e.g. tug-of-war etc. The game ends whenever the master wants it. Put the dog toy out of reach of your dog.
6. Be the first to walk through narrow rooms like halls, doors etc. Your dog should neither step ahead of you nor block the way.
7. Your dog has to arise and to change his position when you come close to him.

The dog should wear a dog collar during the training which helps you to achieve the acceptance of your dog.

How to use Dog Training Discs

The sound of dog training discs differs from all ordinary noises which confront your dog every day. In contrast to bunch of keys, pebbles or tins, dog training discs will be picked up, carried and put away without any noise. It means that dog training discs only generate a noise by your decision.

Get your dog used to this unusual noise but do not try to correct his problematical behaviour during the first usage.

It certainly will take a while until your dog understands that you only use dog training discs after he has done something you dislike. The sound helps to draw the dog's attention to the master

who rewards his dog after he has demonstrated a good behaviour.

Try to eliminate the problems stepwise by using dog training discs. Words like 'no' are also necessary while using the training discs. It emphasises that you dislike your dog's behaviour at this special moment.

Please keep in mind that you should use the dog training discs individually when keeping more than one dog. We advise not to use dog training discs on the training place for dogs.

For introducing Dog Training Discs we recommend following training program:

Hand your dog tasty treats accompanied by words like 'here you are' or 'take it'. Now pretend to put a dog treat on the floor without saying a word. While your dog watches your hands, jingle with the dog training discs in your hand. Your dog will completely ignore this sound. Now throw the dog training discs instead of dog treats on the floor. Than pick up again the training discs and ignore your dog searching for tasty treats.

Repeat this procedure several times by putting down dog treats and throwing

down the dog training discs as soon as your dog approaches the tasty treats. Pick up the tasty treats before your dog eats it. It would be an optimal training result when your dog ignores the tasty treats on the floor as soon as he notices the jingling training discs.

Make sure that you are the alpha dog which means that all dog food is primary yours. Your dog is not allowed to take the food. Whenever he tries to take it, you have to react immediately with the dog training discs.

After your dog has understood this principle, he will ignore the food lying on the floor. Using the training discs in that case will be unnecessary.

The dog training discs can now be used as interruption of behavioural disorders. Try to solve each single problem and praise your dog frequently so that the training become more fun for you and your dog.

Following tips will show you how to train your dog with dog training discs.

1. Calling the dog back

You want your dog to return, even if he gets distracted and can not be fully concentrated on you. At the same time you can accustom your dog to the dog training discs' sound.

- Let your dog run on a long lead as far as he wants to run.
- Then carefully throw the training discs nearby the dog (this makes it easy to gain the dog's attention) and call him with a loud and strong voice by commands like 'get here' or 'come'.
- Normally your dog's interest will be focussed on the training discs but you should encourage your dog to return. If possible try to put a slight tug on the lead but don't drag your dog back.
- As soon as your dog has returned, praise him kindly and extensively but not loudly.
- Your dog should stay 'voluntarily' by

your side as long as you want it. By giving the command 'run' or 'go on!' your dog is allowed to enjoy the maximum length of the lead. At the beginning you certainly have to assist by holding the lead tightly.

- Continue walking and pick up the dog training discs along the way.
- Repeat to call the dog back 4 to 6 times with 10 minutes break in-between.

2. 'Sit'

You want your dog to stay seated until you give him another command.

- Get your dog seated.
- Clearly say 'sit' (it works better by showing the appropriate hand signal like 'raised forefinger') and get yourself away from your dog. Turn away from your dog but keep always watching him.
- In that moment when your dog wants to stand up just throw the training discs down on the ground but do not say anything.
- Get your dog back to starting position and repeat this procedure.
- Have a little break at the end of the lead while your dog stays seated without standing up. Then go back to your dog, praise him and give him the command 'run'. Your dog has to stay seated as long as you want him to do that.

3. 'Lay down' and 'stay down'

Like step 2, get your dog seated and then get him lying. Repeat the steps like you did by using the command 'sit' but now for lying position by the command 'lay down'.

4. Walking 'at heel'

You want your dog to walk voluntarily at heel on the left side, as your dog feels safe there.

- Let your leashed dog sit next to your left leg. Now go off, pull slightly on the lead and say clearly 'at heel!'.
- When your dog goes off before you intend to do, do not speak but let the training discs fall off the ground right behind your dog.
- Start again with the lesson while letting your dog sit next to your left leg.
- Repeat this command until your dog has realised that the training discs will not be used if he walks 'at heel'.

- After walking 'at heel' you should release your dog's strain as you give him the command for free running.

All exercises should be carried out individually. Do not start with the next exercise until your dog is able to master the exercise even without being leashed.

Reward your dog with little treats if he has done a good job. Important: Praise him properly!

Always try to put playing phases between the training phases.

Do not stop the training with a failure.

The dog training discs offer different ways of use. You will certainly find more using possibilities while training your dog. It is important to keep on being consequential during the training as well as to praise the dog properly if he has done something correctly!





Herausgeber:
TRIXIE Heimtierbedarf GmbH & Co. KG
Industriestraße 32 · D-24963 Tarp
www.trixie.de